

Augenmedizinische Hilfe in Nepal

RC Passport D1900 und Partnerclubs in Aktion

Ein Junge, der mit der Brille wieder am Schulunterricht teilnehmen kann. Eine Ehefrau, die nach 20 Jahren mit Brille ihren Ehemann wieder „zu Gesicht“ bekommt. Ein Neugeborenes mit Netzhautablösung, das dauerhaft blind sein wird, wenn es nicht die ca. 1.500 € teure Operation erhält, dessen Familie aber das Geld dafür nicht hat.



Erlebte Beispiele aus einer Welt, die für den deutschen „Normalbürger“ unvorstellbar ist. Es ist aber die Realität in vielen Regionen dieser Welt, und die wir im EyeCamp in den Bergdörfern Cheskam und Bung im Nordosten Nepals erlebt haben.

Das Augenprojekt EyeCamp

Ein wesentlicher Vorteil für das Gelingen waren die Kontakte unseres Clubfreundes Marc Schulte (RC Passport D1900) und seiner Tochter Rebecca (HerdeckeHilft!) zu nepalesischen Partnern, die somit die Voraussetzung für die Spendensammlung, die organisatorische Vorbereitung und Durchführung geschaffen haben, die somit im Wesentlichen beim Passport Club lag. Gemeinsam mit den weiteren beteiligten Clubs wurde zur Finanzierung ein internationaler Multi-Distrikt Grand realisiert, der über den Rotary Gemeindienst Deutschland abgewickelt wird.

Unsere Gruppe vor Ort setzte sich aus Mitgliedern des RC Passport D1900, HerdeckeHilft!, RC Wetter-Herdecke-Ruhrtal, RC Gummersbach & RC Gummersbach-Oberberg zusammen. Von der nepalesischen Hauptstadt Katmandu aus gelangten wir in langwierigen Jeepfahrten über unwegsames Gelände in die Bergdörfer Cheskam und Bung im Bezirk Sulkukhumbu, ca 55 km südlich vom Mount Everest. Dort trafen wir auf die anderen Unterstützergruppen (Freunde Nepals e.V., SupportNCare und Höhenmeter4Nepal) sowie auf die Augenärzte aus dem Bharatpur Hospital Chitwan.



Der Andrang aus der Bevölkerung war eindrucksvoll: zum Teil mit Fußmärschen von mehr als 5 Stunden kamen sie ins Camp, um sich untersuchen und behandeln zu lassen. Der Ablauf der Untersuchung und Behandlung war über mehrere Stationen professionell organisiert: Datenaufnahme → Augenscreening → Augenarzt → augenärztliche Untersuchung → Ausgabe von Medikamenten → Ausgabe von Brillen, entweder mit individuellen Gläsern oder als Lesebrille. In einem gesonderten Termin wurden ambulante

Katarakt- und Schieloperationen durchgeführt.

Die Bilanz: Kostenlos konnten 3.000 Untersuchungen erfolgen, wurden ca. 2.000 Brillen ausgegeben und ca. 100 Operationen durchgeführt!

Augenmedizinische Hilfe in Nepal



Uns Teilnehmern bleibt der nachhaltig bleibende Eindruck der Lebensbedingungen einer benachteiligten Region und ihrer Menschen, dem kulturellen Reichtum und der herzlichen Gastfreundschaft. Uns wurde bewusst, dass *Rotary in Action* der eigentliche Motor von Rotary ist, und als NGO unentbehrlich dort, wo der Staat nicht die Grundbedürfnisse der Menschen versorgen kann oder will.

Da das Projekt im kommenden Jahr im Süden Nepals fortgeführt wird, sind weitere Spenden und Vortragshonorare dringend erforderlich. 100% kommt vor Ort an; keine Verwaltungs- oder Administrationskosten; gemeinnützig anerkannt.

Kontakt: marc.schulte@web.de

Beteiligte Spender

RC Oberer Bodensee (Schweiz) & Rotary Distrikt 2000 (Schweiz);
RC Gummersbach & RC Gummersbach-Oberberg & Rotary Distrikt 1810;
RC Passport D1900 & Rotary Distrikt 1900;
Stiftung: „DER ROTARIER“; HerdeckeHilft!, Privatspenden & Vortragshonorare